



BERICHT ZUR JÄHRLICHEN BEWERTUNG 2015

PEFC PROGRAMME FOR THE ENDORSEMENT OF FOREST CERTIFICATION SCHEMES REGION NIEDERSACHSEN

August / 2015



DQS CFS GmbH

August-Schanz-Straße 21
60433 Frankfurt am Main
www.dqs-cfs.com



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Zertifizierungsempfehlung	3
2 Auswahl der Vor-Ort-Audits.....	4
2.1 Teilnehmende Betriebe der Region	4
2.2 Ausgewählte Betriebe	5
3 Verfahren zur Systemstabilität	6
3.1 Anforderungen an die Regionale Arbeitsgruppe	6
3.2 Information teilnehmender Betriebe und interessierter Kreise	10
3.3 Bewertung der Einhaltung der Leitlinie	10
3.4 Maßnahmen zur Zielerreichung	11
3.5 Aktualisierung des Waldberichtes	12
3.6 Logonutzung	13
3.7 Verbesserungspotenzial der Regionalen Arbeitsgruppe	14
3.8 Maßnahmenpläne der Regionalen Arbeitsgruppe	14
4 Einhaltung der Leitlinie in den Betrieben	14
5 Ergebnis der Begutachtung	15
6 Auftragsdaten und Angaben zum Begutachtungsprozess.....	16
6.1 Auftragsdaten	16
6.2 Angaben zum Audit	16
7 Nächste Schritte	17
7.1 Maßnahmen Regionale Arbeitsgruppe und teilnehmende Betriebe.....	17
7.2 Maßnahmen DQS CFS.....	17
8 Ansprechpartner.....	18
9 Anlagen zum Bericht	19

1 Zertifizierungsempfehlung



Das Auditteam empfiehlt der DQS CFS GmbH für das Regelwerk PEFC

- die Erteilung des Zertifikates der Region Niedersachsen
- die Erteilung des Zertifikates der Region,
sobald die wirksame Umsetzung der Korrekturmaßnahmen nachgewiesen ist
- die Aufrechterhaltung des Zertifikates der Region
- die Aufrechterhaltung des Zertifikates der Region,
sobald die wirksame Umsetzung der Korrekturmaßnahmen nachgewiesen ist

Am 04.08.2015 wurde auf der Ebene der regionalen Arbeitsgruppe Niedersachsen die jährliche System- und Dokumentenprüfung, incl. der Auditierung des Waldberichtes, als Teil des Re-Zertifizierungsaudits durchgeführt.

Der Waldbericht 2015 für die Region Niedersachsen wurde neu erstellt und am 04.08.2015 durch die regionale Arbeitsgruppe freigegeben. Da der Niedersächsische Waldbericht 2015 in die Übergangsfrist der PEFC D Standardrevision fällt, wurde schon, wenn erforderlich auf die die neuen Anforderungen PEFC D 1001:2014 verwiesen.

Er ist formal vollständig und entspricht vollumfänglich den Anforderungen des z.Z. gültigen PEFC Standards „Anforderungen an die Region einschließlich der Indikatoren Liste (PEFC D 1001:2009; Stand 30.11.2009)“.

Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Terminvereinbarung wird ein Teil der geplanten Vor Ort Audits Niedersachsen 2015 voraussichtlich erst bis Ende September erfolgt sein.

Das heißt, es wird in diesem Bericht nur die Begutachtung der System- und Dokumentenprüfung incl. des neuen Waldberichtes in der Region Niedersachsen dargestellt.

Im Rahmen der laufenden Vor-Ort-Audits werden die Umsetzung der Verfahren zur Systemstabilität sowie die Einhaltung der Selbstverpflichtungserklärung bei ausgewählten Waldbesitzern bzw. Mitgliedern von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen auditiert.

Der abschließende zusammenfassende Bericht inc. der diesjährigen Ergebnisse der Vor Ort Audits erfolgt umgehend nach der Durchführung der Audits.

2 Auswahl der Vor-Ort-Audits



2.1 Teilnehmende Betriebe der Region

Zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung im Februar 2015 betrug die zertifizierte Fläche in Niedersachsen insgesamt **817.521 ha mit 798 Betrieben**.

Davon waren:

PEFC Niedersachsen 2015		
Besitzart	Fläche Ha	Anzahl Betriebe
Privatwald	89.676	607
FBG's (gemeinschaftl.)	66.561	17
FBG's (Zw.Stelle)	234.991	84
Landes-/Bundeswald	374.771	6
Kommunalwald	51.522	84
Gesamt	817.521	798

2.2 Ausgewählte Betriebe

Im Stichprobenverfahren wurden ausgewählt:

Username	ZIP	Town
Bundesforstbetrieb Niedersachsen, BIMA	29683	Wense
Forstbetriebsgemeinschaft Alfeld	31073	Grünenplan
Forstbetriebsgemeinschaft Celler Land	29221	Celle
Forstbetriebsgemeinschaft Hüttenholz	37133	Friedland
Forstbetriebsgemeinschaft Lohne-Elbergen	49835	Wietmarschen-Lohne
Forstbetriebsgemeinschaft Niedergrafschaft	49847	Itterbeck
Forstbetriebsgemeinschaft Thüle	49685	Schneiderkrug
Forstbetriebsgemeinschaft Velpke	38464	Volkmarsdorf
Forstbetriebsgemeinschaft Walsrode	29643	Neuenkirchen
Forstbetriebsgemeinschaft Herzlake und Umgebung	49770	Herzlake
Forstgenossenschaft Groß Escherde	31171	Nordstemmen
Forstgenossenschaft Harderode	31863	Coppenbrügge
Forstgenossenschaft Hehlen-Daspe-Frenke	37619	Hehlen
Forstgenossenschaft Himmelstür	31137	Hildesheim-Himmelstür
Forstgenossenschaft Multhöpen	31855	Aerzen
Forstgenossenschaft Naensen	37574	Einbeck-Naensen
Forstgenossenschaft Neuhof-Ammenhausen	31195	Neuhof
Forstgenossenschaft Schlewecke	31116	Bockenem
Forstgenossenschaft Südwald	31199	Diekholzen
Genossenschaftsforst Beuchte	38690	Vienenburg
Genossenschaftsforst Rettmarholz	38312	Groß Flöthe
Harzwasserwerke GmbH	31137	Hildesheim
Heger Laischaft	49076	Osnabrück
Kommunals Service Böhmetal AöR	29664	Walsrode
Landkreis Schaumburg	31655	Stadthagen
Nesselrode Forst	27374	Visselhovede
NFA Lauterberg	37431	Lauterberg
NFA Liebenburg	38704	Liebenburg
NFA Neuhaus	37603	Neuhaus
NFA Reinhausen	37130	Reinhausen
NFA Sellhorn	29646	Sellhorn
Oldershausen, Philip Frhr. v.	37589	Oldershausen
Realgemeinde Edesheim	37154	Northeim
Stadtforst Hann. Münden	34346	Hann. Münden
Stadtforst Springe	31832	Springe
Waldschutzgenossenschaft Osnabrück-Süd	49082	Osnabrück
Waldschutzgenossenschaft Ostercappeln	49163	Bohmte-Stirpe

Diese Betriebe werden in Absprache mit PEFC Deutschland und PEFC Niedersachsen 2015 begutachtet. In allen Betrieben werden, soweit möglich, Interviews mit den Waldbesitzern, Amtsleitern, Revierbeamten, Forstwirten und forstlichen Lohnunternehmern im Büro und auf stichprobenartigen Waldbegehungen durchgeführt.



Die Abstimmung mit den Betrieben und finden die Begutachtungen Vor Ort in den Betrieben in der Zeit vom Mai 2015 bis voraussichtlich Ende September 2015 statt.

Die Vor-Ort-Audits wurden durch je einen der beiden Auditoren durchgeführt.

3 Verfahren zur Systemstabilität

3.1 Anforderungen an die Regionale Arbeitsgruppe

Die PEFC-Region Niedersachsen ist eindeutig durch die geografische und politische Grenze des Bundeslandes definiert.

Die Regionale Arbeitsgruppe (folgend RAG genannt) ist als das zentrale Beratungs- und Entscheidungsgremium in allen PEFC-Angelegenheiten der Region Niedersachsens zuständig für die Initiierung, Koordination und Betreuung des PEFC – Zertifizierungsverfahrens.

Die Organisationsstrukturen, Aufgaben und jeweiligen Verantwortlichen sind im nunmehr vierten Niedersächsischen Waldbericht 2015 detailliert beschrieben.

Die Zusammensetzung der RAG entspricht den PEFC- Forderungen, dass alle in der Region die an einer umfassend nachhaltigen Waldbewirtschaftung Interessierten, durch autorisierte Interessenvertreter in den Zertifizierungsprozess eingebunden und in relevante Entscheidungen einbezogen werden können.

Analog der Zusammensetzung des Deutschen Forstzertifizierungsrates besteht die PEFC Arbeitsgruppe aus Antragstellern, sonstigen ordentlichen, außerordentlichen und fördernden Mitgliedern. Die autorisierten Vertreter der antragstellenden Waldbesitzarten repräsentieren dabei weit mehr als 50 % des Niedersächsischen Waldeigentums



Mitgliederliste PEFC-RAG Niedersachsen 2015

Vorsitzender der RAG Niedersachsen

Norbert Leben
Waldbesitzerverband Niedersachsen

Stellvertretender Vorsitzender RAG Niedersachsen

Mathias Aßmann
Niedersächsische Landesforsten

Sprecherrat der RAG Niedersachsen

Georg Renner
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Maurice Strunk
AfL Niedersachsen

Constantin von Waldthausen
Klosterforsten

Mitglieder der RAG Niedersachsen

Antje Feldhusen
BDF (Vertreterin von Ulrich Zeigermann)

Joachim Hansmann
IG BAU

Hartmut Kaempfe
Waldbesitzerverband Niedersachsen

Philipp Schomaker
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Dirk Schulte-Frohlinde
Landesjägerschaft Niedersachsen

Lothar Seidel
Kommunalwald Niedersachsen

Jörg-Rüdiger Tilk
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Geschäftsbereich Bundesforst

Peter Wollborn
Niedersächsische Landesforsten

Ulrich Zeigermann
BDF

Durch diese Zusammensetzung wird eine effektive und effiziente Arbeit in der Arbeitsgruppe ermöglicht und eine angemessene Vertretung der interessierten Gruppen sichergestellt. PEFC®
Niedersachsen versucht aber auch nach wie vor, weitere an PEFC interessierte Kreise einzubinden.



Verfahren zur Systemstabilität wurden bereits im Jahr 2000 von der Regionalen PEFC-Arbeitsgruppe Niedersachsen ausgearbeitet und eingeführt. In den Jahren 2005 und 2006 wurden die Verfahren überarbeitet und der Waldbericht um Zielvorgaben gemäß den Akkreditierungsanforderungen ergänzt. Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind darin festgelegt und ebenfalls dokumentiert. Auch die anlässlich der PEFC Standardrevision geforderten Änderung und Ergänzungen wurden schon so weit wie möglich berücksichtigt. Die Umsetzung und Wirksamkeit kann aber erst nach der Freigabe der Revision bzw. nach Einrichtung der Stelle des Internen Auditors Niedersachsens bewertet werden.

Die Begutachtung der Umsetzung und Wirksamkeit der z.Z. noch gültigen Verfahren zur Systemstabilität wurden u.a. auch anlässlich der jeweiligen Sitzungen der RAG Niedersachsen durchgeführt. Bzw. bei den Vor Ort Audits werden stichprobenartig auch die Rückmeldebögen zur Begutachtung mit herangezogen.

Die vom 28.07.2010 bestehende Geschäftsordnung der Regionalen Arbeitsgruppe über Zweck, Aufgaben, Mitarbeit in der RAG bleibt bis auf weiteres bestehen. Hier werden folgende Aufgaben geregelt:

§ 2 Zweck und Aufgaben

- Zweck der Arbeitsgruppe Niedersachsen ist die Initiierung, Koordinierung, Betreuung und Kontrolle des Zertifizierungsverfahrens entsprechend den Vorgaben des PEFC Councils und von PEFC Deutschland e.V. in Niedersachsen.
- Der Arbeitsgruppe Niedersachsen obliegen insbesondere die folgenden Aufgaben:
- Erstellung des Regionalen Waldberichts gemäß den Vorgaben von PEFC Deutschland e.V. für Niedersachsen,
- Antragstellung bei einer akkreditierten Zertifizierungsstelle,
- Erarbeitung von Handlungsprogrammen, insbesondere Formulierung von Zielen der Waldbewirtschaftung in Niedersachsen im Rahmen der Vorgaben von PEFC Deutschland e.V.,
- Entwicklung und Umsetzung von Verfahren zur Systemstabilität,

§ 3 Mitarbeit in der Arbeitsgruppe

§ 4 Vorsitzender/Sprecherrat



- Die Arbeitsgruppe Niedersachsen wählt aus den Reihen ihrer Mitglieder einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter, denen bis zu fünf weitere Personen zur Seite gestellt werden können. Diese bilden in ihrer Gesamtheit den Sprecherrat.
- Dem Sprecherrat obliegt die Führung der laufenden Geschäfte und die Vertretung der Arbeitsgruppe nach außen. Er hat insbesondere die folgenden Aufgaben:
- Führung eines Verzeichnisses der Angehörigen der Arbeitsgruppe
- Vorbereitung und Koordinierung aller die Initiierung, Koordinierung und Betreuung der Zertifizierung betreffenden Aktivitäten, hier insbesondere der Aktivitäten zur Erstellung des Waldberichts für Niedersachsen sowie der Verfahren zur Systemstabilität
- Abstimmung mit PEFC Deutschland e.V. in allen die Zertifizierung betreffenden maßgeblichen Angelegenheiten
- Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Sitzungen der Arbeitsgruppe
- Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt zu Experten und interessierten Gruppen in Niedersachsen, die in die Arbeit der Arbeitsgruppe miteinbezogen werden sollen
- Antragstellung bei einer akkreditierten Zertifizierungsstelle im Auftrag und namens der Arbeitsgruppe Niedersachsen
- Koordinierung der weiteren Umsetzung der Zertifizierung in Niedersachsen

Ein Geschäftsbesorgungsvertrag über die Aufgabenverteilung mit Stand 01.03.10 zwischen der RAG und PEFC D liegt vor. Folgende Aufgaben werden hiernach vertraglich geregelt an PEFC D übertragen:

- Registrierung der teilnehmenden Waldbesitzer (Erfassung der Selbstverpflichtungserklärungen in einer Datenbank, Datenübermittlung an PEFC International)
- Erstellung und Versand der Urkunden, welche die Teilnahme der Waldbesitzer an der PEFC-Zertifizierung bestätigen und das Recht zur Verwendung des PEFC-Logos beinhalten (Kap. 8.2.1 0001:2009 der PEFC-Systembeschreibung)
- Einzug der Urkunden und Löschung aus der Datenbank bei Kündigung oder Entzug der Urkunde (Kap. 8.4.2 0001:2009 der PEFC-Systembeschreibung)
- Information der teilnehmenden Waldbesitzer über Änderungen der Systemgrundlagen (Kap. 8.1 der DIN EN 45011 bzw. Kap 7.2.2.7, 0001:2009)
- Beauftragung der Vor-Ort-Audits und ggf. außerplanmäßiger Überprüfungen (Kap. 8.3 und 9.1 der PEFC-Systembeschreibung)

Beide Dokumente müssen aber aufgrund der geplanten Standardänderungen nach Inkrafttreten der Revision aktualisiert werden.

Die Regionale Arbeitsgruppe NDS ist sehr engagiert in der Umsetzung der PEFC Anforderungen in der Region. Mehrere Vertreter der Region, insbesondere Herr Renner der zurzeit als Mit-

glied des Sprecherrates und Geschäftsführer und fungiert, waren auch in der letzten Standardrevision erneut stark und sehr erfolgreich engagiert

RAG Sitzungen fanden insbesondere zur Erstellung des neuen Waldberichtes statt. Alle eingehenden Informationen, Ergebnisse der Sitzungen und Tätigkeiten wurden dokumentiert und gemäß Systembeschreibung für 5 Jahre archiviert. Der Informationsfluss an die Mitglieder wird durch die Geschäftsführung der RAG i. d. R. per E-Mail gelenkt, bzw. geschieht zwischen den Mitgliedern und findet auch außerhalb der regulären Sitzungen bei Bedarf statt.

Die Regionale PEFC Arbeitsgruppe hat somit auch im vergangenen Jahr zu einer kontinuierlichen Verbesserung des PEFC-Systems in Deutschland und dessen Umsetzung zur Förderung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Niedersachsen Entscheidendes beigetragen.

3.2 Information teilnehmender Betriebe und interessierter Kreise

Die Organisationsstrukturen, Aufgaben und jeweiligen Verantwortlichen sind im Waldbericht 2015 beschrieben.

Schulungs- und Informationsveranstaltungen haben auch im vergangenen Jahr stattgefunden und wurden z.T. gemeinsam mit den Auditoren durchgeführt.

Informationen zu PEFC erfolgen regelmäßig entweder auf den Dienstbesprechungen, oder per E-Mail (Newsletter, aktuelle Infos von PEFC-D, Pressemitteilungen, PEFC-überregionale Veranstaltungen), PEFC wird auch auf den regionalen Fachmessen und diversen Informationsveranstaltungen der Waldbesitzerverbände (Privat- und Kommunalwald) thematisiert. Aktuelles Infomaterial von der Geschäftsstelle Stuttgart ist in den betreuenden Verwaltungen vorhanden und wird bei Bedarf an die Waldbesitzer verteilt.

Der Informationsfluss von und zu PEFC funktioniert gut, ist geeignet und wirksam, die PEFC-Anforderungen zu den Waldbesitzern zu bringen.

Die Mitglieder der regionalen Arbeitsgruppe und die PEFC Beauftragten auf Ebene der Forstämter waren durchgängig sehr aktiv, was die Information teilnehmender Betriebe und interessierter Kreise betrifft.

3.3 Bewertung der Einhaltung der Leitlinie

Die regionalen PEFC Beauftragten stellen gemäß den Verfahren zur Systemstabilität die Ergebnisse aus den jährlichen Meldungen der Waldbesitzer für die Region NDS zusammen. Die Abläufe bei festgestellten Abweichungen von den Leitlinien sind in den Verfahren zur Systemstabi-

lität beschrieben und festgelegt. Eingehende Informationen, auch von interessierten Kreisen werden kontinuierlich, durch die RAG ausgewertet. Je nach „Schwere“ der Abweichung handelt gemäß den Verfahren der Systemstabilität zunächst der direkt betroffene Waldbesitzer gemeinsam mit dem örtlichen PEFC Beauftragten. Findet man dort keine oder keine zufriedenstellende Lösung werden die Vertreter der RAG und ggf. auch die Auditoren miteingebunden. Es finden dann gemeinsam sowohl die Ursachendiskussion, als auch die Festlegung der ggf. zu ergreifenden Maßnahmen statt. Die Umsetzung und Wirksamkeit der bisherigen Verfahren konnte in den letzten Jahren mehrfach positiv belegt werden.

Im Kapitel 3 des Waldberichtes wurde schon auf die PEFC Anforderungen 1001:2014 hinsichtlich der Verfahren zur Systemstabilität eingegangen. Eine Ergänzung der bestehenden Verfahren, insbesondere die Etablierung eines sog. Internen Auditors und die Umsetzung in der Fläche werden dann im Laufe der Jahre 2015_2016 erfolgen.

Die gesammelten Auswertungen liegen in einer Zeitreihe kontinuierlich ab 2003 den Auditoren in Kopie vor

Alle eingehenden Informationen, Ergebnisse der Sitzungen und Tätigkeiten werden angemessen dokumentiert und nach Abschluss des jeweiligen Vorganges archiviert.

3.4 Maßnahmen zur Zielerreichung

Die RAG Niedersachsen hat gemäß den PEFC Systemanforderungen (PEFC D 1001:2009) für alle normativen Indikatoren (ab Indikator 12) Ziele mit entsprechenden Handlungsprogrammen ausgearbeitet und Verantwortlichkeiten hinterlegt.

In die Erarbeitung der Ziele sind sowohl die Bewertung der Zielerreichung der vergangenen Jahre, als auch Ergebnisse der internen und externen Audits (internes Controlling und jährlich abgefragte PEFC Rückmeldebögen / DQS CFS Vor Ort Audits und System- und Dokumentenprüfung) eingeflossen. Die dazugehörigen Handlungsprogramme sind anspruchsvoll und in der Verantwortlichkeit den verschiedenen Mitgliedern, Organisationen und Verbänden der RAG zugeordnet. Dies ermöglicht die Einbindung der zertifizierten Waldbesitzer und interessierten Kreise in die Zielerreichung und somit der erfolgreichen Umsetzung in der Region. Dies wird aber auch ein Schwerpunkt der Arbeit des neuen PEFC Regional Beauftragten werden.

Nach den ersten Erfahrungen mit den Zielformulierungen und der praktischen Umsetzung auf der Fläche und unter Einfluss der Sturmkatastrophen und Folgeschäden wurden die Ziele zum Teil überarbeitet, bzw. entsprechend aktualisiert.

Obwohl ja auch nach neuer Systembeschreibung ein Großteil der erhobenen Datengrundlagen aus den Ergebnissen der BWI III herangezogen werden konnten, besteht nach wie vor die

Schwierigkeit der Messbarkeit einiger Zielformulierungen, da nicht in gleichwertig hoher Qualität Datengrundlagen vorhanden sind oder aufgrund geänderter Aufnahmemethodik nicht direkt vergleichbar sind. Auch scheint aufgrund der statistisch hochgerechneten Angaben der BWI III sich die ein oder andere Unschärfe in den Daten zu ergeben. Dies gilt sowohl für Daten Erhebungen auf der Regionale, als auch einzelbetrieblichen Ebene.



Im Vergleich der Zahlenreihe aus den vergangenen Waldberichten ist aber bis auf sehr wenige Ausnahmen auf Regionaler Ebene bei allen Indikatoren eine deutliche Verbesserungstendenz sichtbar.

Die RAG Niedersachsen hat in den vergangenen Jahren mit hohem Engagement und auf verschiedensten Wegen darauf hingewirkt, die gesetzten und im Handlungsprogramm dokumentierten Ziele zu erreichen.

Die von der Regionalen Arbeitsgruppe Niedersachsen aktualisierten Ziele und Handlungsprogramme des Waldberichtes 2015 entsprechen grundlegend den PEFC Anforderungen. Die Umsetzung, Wirksamkeit und ggf. die Zielerreichung wird durch die Auditoren im Verlauf der nächsten Jahre weiter regelmäßig begutachtet.

3.5 Aktualisierung des Waldberichtes

Für die Wiederholungsbegutachtung zur Konformitätsbewertung der Region, die laut z.Z. gültigen PEFC-Systembeschreibung alle 5 Jahre stattfinden soll, wurde durch die Regionale Arbeitsgruppe der nunmehr vierte Waldbericht für Niedersachsen vorgestellt. Er wurde grundsätzlich gemäß des Standards PEFC D 1001:2009 erarbeitet, aber schon durch Ergänzungen hinsichtlich der Anforderungen aus PEFC D 1001:2014 erweitert.

Dieser bildet für die Region die normative Grundlage für die Rezertifizierung.

Die Daten wurden durch die jeweiligen Fachspezialisten generiert bzw. aktualisiert, systematisch erfasst und sehr ausführlich und umfassend zusammengestellt.

Der Regionale Waldbericht (insbesondere die Zielvorgaben) wurde durch die Mitglieder der regionalen Arbeitsgruppe intensiv bearbeitet und nach Ergänzung der letzten Korrekturen am 04.08.2015 freigegeben.

Im Waldbericht NDS 2015 sind die wesentlichen Inhalte zur Zertifizierung in der Forstwirtschaft und des PEFC-Systems in der Region sehr gut beschrieben.

Neben einem gelungenen Überblick des PEFC Systems in Deutschland und in Niedersachsen enthält der Waldbericht eine ausführliche Beschreibung der Verfahren zur Systemstabilität und Verantwortlichen, von dessen Umsetzung und Wirksamkeit sich die DQS CFS - Auditoren in den

letzten Jahren wiederholt ein sehr positives Bild machen konnten. Außerdem enthält der Waldbericht schon Hinweise auf neue Verfahrensgrundlagen gemäß PEFC D 1001:2014.



Hinzu kommen fundierte Daten der Region zur Waldbewirtschaftung mit Waldflächen, Eigentumsstrukturen, Waldwachstumsbedingungen, Strukturdaten zur Vorrat, Zuwachs, Altersklassenverteilung. Diese sind teils mit mehrjährigen Zeitreihen hinterlegt, die eine nachhaltige Waldbewirtschaftung belegen. Die Forstlichen Organisationen und Verbände, sowie die Holzwirtschaft und Papierindustrie sind mit den aktuell gültigen Strukturen dargestellt.

Die zentrale Grundlage für die Darstellung der Waldbewirtschaftung in Niedersachsen bilden die Kriterien, Indikatoren und operativen Empfehlungen, die auf den Ministerkonferenzen in Helsinki (1993), Lissabon (1998) und Wien (2003) gemäß den Vorgaben von PEFC D 1001:2014.

Für alle Indikatoren wurden sehr ausführlich die jeweilige Situation beschrieben und mit Zeitreihen und rechtlichen Grundlagen hinterlegt. Für die normativen Indikatoren wurden rund 14 Ziele, teilweise Indikatoren übergreifend formuliert.

Die Datenqualität und Aktualität ist in der Regel gut. Bis auf sehr wenigen Ausnahmen, wo es aufgrund der Verfügbarkeit der Grundlagenerhebung z. B. über die BWI III nicht im Rahmen der Möglichkeit der RAG liegt, aktuelles Zahlenmaterial zur Verfügung zu haben.

Der Waldbericht mit seinen Anhängen ist formal vollständig und beinhaltet die aktuelle Beurteilung der Waldbewirtschaftung im Hinblick auf die PEFC Vorgaben (Indikatoren Liste, Leitlinie, Zielformulierungen inc. Handlungsprogramme und Verantwortlichkeiten).

Der Waldbericht, hier insbesondere der Indikatorenteil, beschreibt u. a. auch durch die Nennung der Handlungsverantwortlichen, die Einbeziehung aller am Wald interessierter Kreise und bildet gleichzeitig eine sehr gute Informationsmöglichkeit für eine breite Öffentlichkeit zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung in der Region Niedersachsen.

3.6 Logonutzung

Die Nutzung des registrierten DQS CFS Firmensymbols in Verbindung mit dem Akkreditierungslogo und dem PEFC Logo auf der Regionalen Ebene ist angemessen.

3.7 Verbesserungspotenzial der Regionalen Arbeitsgruppe



Es wurde in der bisher erfolgten System- und Dokumentenprüfung und der Begutachtung des Waldberichtes 2015 in der Region NDS kein Verbesserungspotenzial auf Ebene der Regionalen Arbeitsgruppe festgestellt.

3.8 Maßnahmenpläne der Regionalen Arbeitsgruppe

Es wurde in der bisher erfolgten System- und Dokumentenprüfung und der Begutachtung des Waldberichtes 2015 und den Vor Ort Audits in der Region keine Haupt- oder Nebenabweichung auf Ebene der Regionalen Arbeitsgruppe Niedersachsen festgestellt.

4 Einhaltung der Leitlinie in den Betrieben

Die Ergebnisse der Vor-Ort- Audits spiegeln den Erfüllungsgrad der Umsetzung der Leitlinie sowie der gesetzte Ziele auf betrieblicher Ebene wider. Die Betriebe, die vor Ort begutachtet wurden, bewirtschaften ihre Wälder entsprechend der sechs Helsinki-Kriterien (Forstliche Ressourcen, Gesundheit und Vitalität des Waldes, Produktionsfunktion der Wälder, Biologische Vielfalt in Waldökosystemen, Schutzfunktion der Wälder sowie gesellschaftliche und soziale Funktionen der Wälder), die durch die PEFC-Leitlinien näher präzisiert sind.

Die Verantwortlichkeit für die Umsetzung aus dem festgestellten Verbesserungspotenzial sowie aus den Neben- und Hauptabweichungen liegt je nach Selbstverpflichtungserklärung bei den einzelnen Waldbesitzern bzw. bei den forstlichen Zusammenschlüssen,

Gleichzeitig dient die Zusammenfassung der Feststellungen PEFC Niedersachsen als Grundlage für entsprechende Aktivitäten.

Die ursprünglich für Mai – bis Juli geplanten Vor Ort Audits Niedersachsens 2015 (siehe oben „Liste der Betriebe für die PEFC Vor Ort Audits 2015“) konnten aufgrund Terminverschiebung z.T. wegen der Witterungsverhältnisse noch nicht durchgeführt werden. Geplant ist die Durchführung bis spätestens Ende September 2015. Sobald diese erfolgt sind, wird dieser Bericht umgehend um entsprechende Inhalte ergänzt.

5 Ergebnis der Begutachtung



5.1 PEFC

Geltungsbereich der Zertifizierung

Regionale Zertifizierung
der nachhaltigen Waldbewirtschaftung

Branche (EAC/IAF):

1

[Nur bei Förderung und Wiederholung]:
Die vereinbarten Korrekturmaßnahmen
der letzten Begutachtung sind

- wirksam umgesetzt
- nicht wirksam umgesetzt
- diese Bewertung ist nicht anwendbar

Die Verfahren zur Systemstabilität sind
PEFC-konform

- ja
- nur teilweise – siehe Korrekturmaßnahmen
- nein – siehe Korrekturmaßnahmen

Die Dokumentation ist

- voll angemessen
- angemessen, jedoch verbesserungswürdig
- noch nicht angemessen

Anzahl der Maßnahmenpläne auf regi-
onaler Ebene

- Hauptabweichungen
- Nebenabweichungen

Anzahl der Maßnahmenpläne bei den
begutachteten teilnehmenden Betrieben
erfolgt nach Abschluss der
VOA NDS 2015

- Hauptabweichungen
(Urkundenentzug Waldbesitzer)
- Nebenabweichungen

Anzahl der Empfehlungen an die Wald-
besitzer
erfolgt nach Abschluss der
VOA NDS 2015

- Allgemein
- Logonutzung
- Forstliche Ressourcen
- Gesundheit und Vitalität des Waldes
- Produktionsfunktionen der Wälder
- Biologische Vielfalt in Waldökosystemen
- Schutzfunktionen der Wälder
- Gesellschaftliche und soziale Funktion der Wälder

6 Auftragsdaten und Angaben zum Begutachtungsprozess



6.1 Auftragsdaten

Auftraggeber: PEFC Deutschland

Region: Niedersachsen

Hauptadresse der RAG: Regionale PEFC Arbeitsgruppe Niedersachsen
Am Brink 1, 21274 Undeloh

Aktenzeichen: 080445

Auftragsnummer: A106162CFS

Anzahl Personentage (PT) gesamt:

Datum der System- und Dokumentprüfung 04.08.2015

Zeitraum der Vor-Ort-Audits Mai 2015 bis September 2015

6.2 Angaben zum Audit

Die mit der RAG abgestimmte Planung wurde eingehalten
 wie folgt geändert:
Auditzeitraum voraussichtlich bis Sept. 2015

Korrekturmaßnahmen während des Audits: keine
 Korrekturmaßnahmen:

Die Verwendung des Logos entspricht den Regeln von PEFC Deutschland ja
 nein – siehe Korrekturmaßnahmen
 noch nicht anwendbar

Abschlussbesprechung:

In der Abschlussbesprechung wurden die Auditergebnisse vorgestellt, erläutert und – soweit erforderlich – mit der regionalen Arbeitsgruppe bzw. mit den Waldbesitzern diskutiert. Wo Korrekturmaßnahmen erforderlich waren, wurden sie mit den jeweils Verantwortlichen vereinbart. Die nächsten Schritte, einschließlich Erstellung und Freigabe des Begutachtungsberichts, wurden erläutert.



7 Nächste Schritte

7.1 Maßnahmen Regionale Arbeitsgruppe und teilnehmende Betriebe

Korrektur Maßnahmen:

- Korrekturmaßnahmen sind nicht erforderlich
- Mit der regionalen Arbeitsgruppe vereinbarte Korrekturmaßnahmen werden von dieser wie vereinbart umgesetzt und auf Wirksamkeit überprüft
- Mit den Waldbesitzern vereinbarte Korrektur Maßnahmen werden von diesen wie vereinbart umgesetzt und auf Wirksamkeit überprüft

Verbesserungspotentiale:

Für die Region:

Wesentliche Änderungen des PEFC-Systems der Region:

Die RAG informiert die DQS CFS möglichst frühzeitig, um gemeinsam geeignete Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung zu vereinbaren.

7.2 Maßnahmen DQS CFS

Art der nächsten Begutachtung:

- Begutachtung der Verfahren zur Systemstabilität
- Aktualisierung des Waldberichtes
- Vor-Ort-Audits bei teilnehmenden Betrieben

Termine:

Datum (Monat/ Jahr): 2015
Abstimmung der Planung: April / Mai 2014
System- und Dokumentenprüfung: Juli 2014
Vor-Ort-Audits: Juni – Sept. 2015

Voraussichtliche Themenschwerpunkte:

Umsetzung der neuen PEFC Standards /
Etablierung des regional Beauftragten NDS

Weitere Anmerkungen:
(z. B. gewünschte Informationen, Angebote usw.)

Keine



8 Ansprechpartner

Regionale Arbeitsgruppe

Norbert Leben

Am Brink 1,
21274 Undeloh

Telefon:

04189/255

Fax:

04189/681

E-Mail:

Leben@FWV-Nordheide.de

PEFC Deutschland

Dirk Teegelbekkers, Geschäftsführer

Tübinger Straße 15,
70178 Stuttgart

Telefon:

0711 2484011

Fax:

0711 2484031

E-Mail:

Auditleiter/in:

E. M. Schloßmacher

Telefon:

0173 9852030

Fax:

-

E-Mail:

Eva.Schlossmacher@DQS.de

Auditor/in:

R. Müller

Telefon:

0151 19600595

Fax:

-

E-Mail:

Rüdiger.Müller@DQS.de

DQS- Kundenbetreuung:

Frau N. Schardax

Telefon:

069-95427 456

E-Mail:

Nina.Schardax@DQS.de

9 Anlagen zum Bericht

Nur DQS-intern:

- | | | |
|-------------------------------------|--|-----------------|
| <input type="checkbox"/> | Maßnahmenpläne [sofern erforderlich] | Anzahl: |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Basisdaten Waldbesitzer – Verbleib beim AL | Anzahl: 38 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Planung der Vor-Ort-Audits | Stand: Feb.2015 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Musteranschreiben an Waldbesitzer | 1 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Waldbericht/ Bewertung des Waldberichtes [sofern erforderlich] | 04.08.2015 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Protokoll der System- und Dokumentenprüfung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Auditzeitplan System- und Dokumentenprüfung | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Zielsetzung und -erreichung der Region | |
| <input type="checkbox"/> | Ergebnis der Vor-Ort-Audits | Anzahl: |
| <input type="checkbox"/> | Betriebsspezifischer Routenplan, Gelände-protokoll und Auswertung [sofern vorhanden] | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Teilnehmerliste(n) Abschlussgespräch RAG | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Geprüfte(r) Zertifikatentwurf | |
| <input type="checkbox"/> | Sonstiges | |

Bericht erstellt August 2015

E. Schloßmacher

Bericht geprüft und freigegeben

DQS CFS GmbH

Im Auftrag



16.08.2015

Datum:

fachliche Prüfung der DQS CFS

Vertraulichkeit

Der Inhalt dieses Berichts und alle im Zusammenhang der Begutachtung erhaltenen Informationen über das begutachtete Unternehmen werden von den Mitgliedern des Auditteams und von der DQS CFS vereinbarungsgemäß vertraulich behandelt. Eine Veröffentlichung durch PEFC Deutschland oder die Regionale Arbeitsgruppe Niedersachsen bleibt vorbehalten.

Verteiler

Regionale Arbeitsgruppe Niedersachsen

PEFC Deutschland

DQS CFS GmbH